

Wingertsbergschule: Projektwoche mit vielen spannenden Themen / Morgen werden die Ergebnisse beim Schulfest präsentiert

Schüler als Reporter und Trash-Musiker

Von unserem Redaktionsmitglied
Nina Schmelzing

LORSCH. Mathe, Deutsch und Sport fallen in dieser Woche an der Wingertsbergschule aus. Die Grundschüler lernen aber trotzdem jede Menge. Schließlich wird der übliche Stundenplan durch eine Projektwoche ersetzt. Die rund 500 Erst- bis Viertklässler beschäftigen sich dabei mit einer ganzen Reihe äußerst interessanter Themen.

Unter der Leitung von Sabine Mattila-Baus steht zum Beispiel ein Zeitungsprojekt an. 17 Kinder erarbeiten es. „Lorscher Kinder-Anzeiger“ wird die Ausgabe heißen, die beim Schulfest morgen, 30. Mai, allen Gästen druckfrisch angeboten werden soll.

Rätsel, Witze und ein Interview

Und was wird im „Kinder-Anzeiger“ zu lesen sein? Ein Interview mit Schulleiter Berthold Thiede möglicherweise. Zu den Ideen der Nachwuchs-Reporter gehören auch Buchbesprechungen, Rätsel und Witze, Fußball-Informationen sowie Berichte über die Geburtstage der Woche. Auch Anzeigen sollen ins Blatt – und natürlich viele Fotos.

In ihrer Zeitung wollen die Zweit- bis Viertklässler auch über die zahlreichen anderen besonderen Angebote der Projektwoche berichten – es ist also jede Menge Lesestoff zu erwarten. Unter mehr als 20 verschiedenen Themen, die von den Lehrern betreut werden, konnten die Grundschüler auswählen. Für die Erst- und Zweitklässler gibt es Projekte, bei denen sportliche Bewegung, Basteln und Informationen im Mittelpunkt stehen. Die Jungen und Mädchen können zum Beispiel Kinderyoga ausprobieren, sich mit Kräutern beschäftigen, einen Tanzkurs betreten oder ein Zirkus- u. ein Wasser- sowie ein Waldprojekt belegen.

Auch bei den Angeboten für die Zweit- bis Viertklässler geht es abwechslungsreich zu. In Zusammen-



Musik mit Besen, Bürsten und Kästen ließ die Trashband erklären.

BILD: NEU

arbeit mit dem Tennisclub können Schüler das Tennisspiel kennenlernen, sie können sich mit der Honigbiene oder mit Schnecken befassen oder sich über die Rettungsdienste der Stadt schlau machen.

Viel Spaß haben die Kinder, die das Projekt „Trashband“ gewählt haben. Lehrer Claus Schmitt musiziert dabei mit unüblichen Instrumenten – mit Besen, Bürsten, alten Bananenkisten und Mülltonnen unter anderem. Die Wingertsbergschüler entlockten den außergewöhnlichen Instrumenten wundervoll schräge

Töne. In der Nibelungenhalle erklang ein seltenes Geräusche-Konzert, bei dem Rhythmus- und Taktgefühl vermittelt wurden.

Die Reporter des Zeitungsprojekts hatten sich zuallererst Presse-

reinklick!

Weitere Bilder gibt's in der Digitalen Zeitung und online unter [bergstraesser-anzeiger.de](http://www.bergstraesser-anzeiger.de)

Ausweise gefertigt. Für den Projektstart hatten sie außerdem erfahrene Kollegen vom BA gebeten, aus dem Berufsalltag zu berichten. Neben einer Redakteurin beantwortete auch Fotograf Thomas Neu die Fragen des journalistischen Nachwuchses. Wie die Informationen über Unfälle und Brände in die Zeitung kommen, wollten die wissbegierigen Schüler ebenso erfahren wie die Preise von Anzeigen und wann Zeitungsleute Feierabend haben.

Zum Schulfest am Samstag ist jeder interessierte Besucher willkommen.

Zwischen 11 und 15 Uhr ist rund um die Grundschule am Wingertsberg Programm. Alle insgesamt 24 Gruppen werden ihre Projektarbeiten präsentieren. Im Pausenhof wird ein Spiele-Parcours für Unterhaltung sorgen, auch Rettungsfahrzeuge können besichtigt werden. Für Essen und Trinken sorgen der Elternbeirat sowie der Förderverein der Schule.

Schulfest am Wingertsberg, morgen, Samstag, 30. Mai, 11 bis 15 Uhr, Wingertsbergschule



Heiße Phase vor dem Rock-Konzert

LORSCH. Die Sänger der neu gegründeten A-cappella-Formation Vokal Man Power fahren am Wochenende in Klausur nach Gütersbach, um sich auf ihr Deutschrock-Konzert mit Liedern von den Toten Hosen (Bild), Herbert Grönemeyer und anderen vorzubereiten. „Die Zeit rennt und es ist nicht mehr lange hin bis zum 27. Juni in der Nibelungenhalle“, sagt der Vorsitzende der Germania Lorsch, Jürgen Ohl. Die Vorbereitungen gehen jetzt in die heiße Phase. Fast alle der etwa 40 VMP-Sänger sind mit dabei. Das Probenwochenende diene auch der Stärkung des Teamgeistes der neu zusammengewürfelten Vokaltruppe. „Das macht auch aus unserem Chor eine Gemeinschaft“, sagte Ohl.

Indes singt der Männergesangsverein Germania am 21. Juni beim Fest der evangelischen Kirchengemeinde in Lorsch. Zuvor geht es für die Vokal-Formation Taktfest am 14. Juni zum Volksliedentscheid in Unter-Schönmatte. Nachmittags singen sie beim Pfarrfest von St. Nazarius.

Werner-von-Siemens-Schule: Langjähriges Vorstandsduo kündigt Rückzug an / Dringend werden jetzt Nachfolger gesucht

Förderverein braucht jetzt selbst Hilfe

Von unserem Redaktionsmitglied
Nina Schmelzing

LORSCH. Ohne Förderverein kommt kaum noch eine Schule gut über die Runden. Auch die Werner-von-Siemens-Schule kann sich auf Unterstützung durch einen Verein verlassen. Seit 20 Jahren tragen die Schulförderer maßgeblich dazu bei, dass die Lorsch'sche Haupt- und Realschule ein attraktiver Lernort ist. Ob es um Anschaffungen für die Mediathek geht, die Modernisierung von Werkräumen oder das Stiften von Anerkennungspreisen – der Förderverein kümmert sich darum. Ausgerechnet im Jubiläumsjahr aber bracht der Förderverein nun selbst Hilfe.

Schüler wären die Verlierer

Vorsitzender Edgar Hauck und seine Stellvertreterin Anette Markt befürchten, dass der Verein vor dem Aus stehen könnte. Grund: Es ist schwer, neue Mitglieder zu gewinnen – und es scheint ihnen derzeit fast unmöglich zu sein, Mitstreiter für die Vorstandsarbeit zu begeistern. Hauck und Markt haben allerdings ihren Rücktritt angekündigt. Sollte es nicht gelingen, Nachfolger zu finden, müsste sich der Verein auflösen. „Kein Vorstand – kein Förderverein“, sagte Duo.

„Nicht der Förderverein, sondern die Schüler wären der Verlierer“, machen Hauck und Markt klar, das einiges auf dem Spiel steht. Obwohl allen Eltern der Ernst der Lage bewusst gewesen sein dürfte, seien aber trotzdem nur eine Handvoll Interessierte zur jüngsten Mitgliederversammlung gekommen: „Ein ent-

täuschendes Ergebnis“, kommentieren die beiden.

Inständig hoffen sie, dass sich aus den Eltern-Reihen der Fünft- bis Siebtklässler noch Aktive bereiterklären, den Verein zu retten. Über 130000 Euro hat der Verein seit der Gründung 1995 sammeln und für die Schule einsetzen können. Die Ausstattung der Klassenräume, das Außengelände und die Veranstaltungen, die so mitfinanziert werden konnten, werden von den Schülern, den Lehrern und Eltern geschätzt. „All das wird aber künftig ohne Förderverein nicht mehr möglich sein“, warnt Hauck.

Auch die Schulleitung befürchte, dass dann Nachteile für die Schule entstehen, berichtet Edgar Hauck. Der Siemens-Schule gingen jährliche Zuweisungen im drei- bis vierstelligen Bereich verloren. Honorare

Rund um die Mitgliedschaft

■ Insgesamt hat der Förderverein derzeit **209 Mitglieder**, die Lorsch'sche Werner-von-Siemens-Schule wird von 510 jungen Haupt- und Realschülern besucht.

■ Da zum Schuljahresende immer auch einige Eltern aus den Abschlussklassen ihre Mitgliedschaft im Förderverein kündigen, sind **Neueintritte aus den Klassen fünf und sechs** umso wichtiger.

■ **Zwölf Euro** im Jahr beträgt der Mitgliedsbeitrag. sch

Kontakt:
edgarhauck@t-online.de

und Kosten für Schulveranstaltungen und Klassenfahrten müssten künftig zu 100 Prozent auf die Eltern der Schüler umgelegt werden, so der Fördervereinsvorsitzende. Auch bei Mediathek, Mensa oder Kiosk könnte Einschränkungen geben. In den vergangenen beiden Jahren wurden beispielsweise Smart Boards für die Klassenräume angeschafft.

Hauck und Markt ziehen sich von ihren Ämtern zurück, weil sie ihr Soll längst übererfüllt haben. Seit gut zehn Jahren schon engagieren sich die beiden ehrenamtlich in dem Gremium. Obwohl ihre Kinder die Siemens-Schule zum Teil längst verlassen haben, haben sich Vorstandsmitglieder – zum Team gehören noch Vera Gröger als Schriftführerin und Anna Maria Schleifmann als Kassenwartin – mangels neuer Kandidaten immer wieder dazu bereit-

erklärt, weiter Verantwortung zu übernehmen.

2016 aber ist für Hauck und Markt Schluss. Wenn nur Eltern Ämter innehaben, deren Kinder schon längst flügge sind, könne das auch nicht im Sinne des Vereins sein. Denn der Draht zur aktuellen Elternschaft gehe verloren. Ein Generationswechsel sei schon deshalb dringend nötig. „Wir lösen uns nicht in Luft auf“, versprechen Hauck und Markt, interessierte Nachfolger einzuarbeiten und bei Fragen als Ansprechpartner zu stehen.

UNVERZICHTBAR

„Ohne Förderverein funktioniert Schule nicht.“

KIRSTEN LÜCK, SCHULLEITERIN DER WERNER-VON-SIEMENS-SCHULE



Die Macher des Schulfördervereins: Anette Markt und Edgar Hauck.

BILD: NEU

Stadtverband

CDU sucht Gespräch mit den Bürgern

LORSCH. Morgen, 30. Mai, lädt der Lorsch'sche CDU-Stadtverband zu einer Bürgersprechstunde vor Ort ein. Ab 9.30 Uhr wollen die Christdemokraten Bürgern vor dem Alten Rathaus die Möglichkeit geben, aktuelle politische Themen mit den Fraktionsmitgliedern zu diskutieren. „Wir führen solche Sprechstunden regelmäßig durch und hoffen, im Gespräch mit den Lorsch'schen Einwohnern Themen zu erfahren, die die Lorsch'scher Bürger bewegen“, schreibt Fraktionschef Alexander Löffelholz (Bild) in einer Mitteilung.

VEREINE LORSCH

TTV Topspin Lorsch: Einladung zur Mitgliederversammlung heute (29.), 19 Uhr im Olympia-Clubhaus, Am Birkenanger 3, Lorsch. Anschl. Spielersitzung für die neue Runde, um rege Beteiligung wird daher gebeten.

Jahrgang 1947/48 Lorsch: Stammtisch heute (29.), 19 Uhr, im Olympia-Clubhaus.

TTC 2010 Lorsch: Jahreshauptversammlung heute (29.) um 19 Uhr im Vereinslokal Back- und Brauhaus Drayb, anschl. Spielersitzung für die neue Saison.

Kanarienzüchter, Vogelfreunde- u. Vogelschutzverein Lorsch e.V.: Arbeitseinsatz am Samstag (30.) ab 8 Uhr im Vogelpark zur Instandsetzung von Böden in Vogelvolieren. Um tatkräftige Unterstützung wird gebeten.

VdK Lorsch: Samstag (30.) Fahrt mit Bus-Unternehmen Beresheim nach Wiesbaden zum Besuch des Hessischen Landtages mit Führung. Abfahrt: 12 Uhr an der Stadthaus-Station, Lorsch. Es sind noch Plätze frei. Bitte anmelden bei Rosi Lamura, Tel. 57909 oder Hannelore Wiesenbach, Tel. 8609406.

Jahrgang 1951/52 Lorsch: Treffen zur Radtour am Samstag (30.) um 13.30 Uhr am Stadthaus, Lorsch. Es sind noch Plätze frei. Bitte anmelden bei Rosi Lamura, Tel. 57909 oder Hannelore Wiesenbach, Tel. 8609406.

CDU-Fraktion Lorsch: Samstag (30.) von 9.30 Uhr - 12 Uhr „Bürgersprechstunde vor Ort“ vor dem Alten Rathaus in Lorsch.

Musikzug Laurissa: Platzkonzert am Sonntag (31.) von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Lorsch'scher Markt.

Obst- und Gartenbauverein Lorsch e.V.: Dienstag (2.6.), 18.30 Uhr, erster Gartentammtisch auf dem Vereinsgelände im Schnabellack. Einladung an alle interessierten Bürger aus Lorsch und Umgebung, die Fachwarte des OGV geben Tipps und beantworten die Fragen der Besucher.

Seniorenclub Abendsonne Lorsch: Fahrt am Dienstag (2.6.) zum Rheinhafen Mannheim, einer der größten Containerhäfen Deutschlands. Abfahrt ab 13 Uhr an den beiden Haltestellen. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen bei Fr. Gunkel, Tel. 58910.

SPD-Ortsverein Lorsch: Mittwoch (3.6.), 19.30 Uhr, Paul-Schnitzer-Saal, Lorsch. Informationsveranstaltung „Instandsetzung von Straßen und Bürgersteigen – Kostenwinne für Anwohner und Bürger?“ Welche Möglichkeiten hat eine Stadt bei der Straßenbaugesetzgebung?

Arbeiterwohlfahrt Lorsch: Mittwoch (17.6.) Ausflug mit dem Bus nach Fulda. Abfahrt: ab 9 Uhr an den bekannten Haltestellen Lorsch (Kriemhildsried, Friedensstr., KW-Platz). Programm: Mittagessen in der Brauereigaststätte Felsenkeller Hochstift, Besichtigung mit Führung im Dom und Bonifatiusgrab anschl. Möglichkeit zum Besuch des barocken Schloßgartens und der Altstadt. Anmeldungen bitte bis 8. Juni bei Marlene Zarges, Tel. 54318 oder Günter Kriz, Tel. 53130. Gäste willkommen.

Mütter- und Familienzentrum Lorsch e.V.: Freie Plätze für den kostenlosen Vortrag über Sch- und Lernprozesse am Donnerstag (11.6.), 19-21 Uhr, und für den Einsteigerkurs Selbstbehauptung (6-10 Jahre) am Samstag (13.6.) und Sonntag (14.6.), 10-11.30 Uhr. Nähere Infos im Müte-Büro, Tel. 587369 oder www.muetze.lorsch.de

Jahrgang 1942/43 Lorsch: Stammtisch am Donnerstag (11. 15 Uhr, bei den Kloster-spatzen.

Jahrgang 1948/49 Lorsch: Für den geplanten Bus-Ausflug am 15. Juni nach Speyer zur Titanic-Ausstellung bitte schnellstmöglich anmelden bei Marianne, Tel. 54749 oder Barbara, Tel. 54734.

Jahrgang 1943/44 Lorsch: Unser Grillfest findet am Samstag (11. Juni) ab 16 Uhr beim Geflügelzuchtverein statt. Teilnehmer der Fahrt an den Chiemsee bitte Anzahlung (100 Euro p.P.) auf das Jahrgangskonto DE7950950080002019099 bei der Sparkasse bis spätestens 13. Juni überweisen.